

26.09.2023

Niederschrift MBG/003/2023

Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation

am 23.08.2023 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jens Schmülling

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Frau Heike Gutzmerow

Vertretung für Herrn Simon Lehmann-
Hangebrock

Herr Jürgen Kerl

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Frau Annette Maria Thomae

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annette Droege-Middel

Vertretung für Herrn Wilhelm Jasperneite

Herr Wilfried Feldmann

Herr Gerhard Meyer

Herr Michael Zolda

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Thomas Buller-Hermann

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Thomas Möller

Frau Anke Schneider

Sachkundige Bürger/innen FDP

Herr Dipl. Ing. Ludger Auferoth

Sachkundige Bürger/innen Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Christoffer Diedrich

Sachkundige Bürger/innen DIE LINKE - UWG-Selm

Herr Wilfried Zimmermann

Vertretung für Herrn Dr. Hubert Seier

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Frau Margarethe Strathoff

Vertretung für Herrn Reinhard Schulz

Anwesend bis 17.15 Uhr

Verwaltung

Herr Florian Farwick
Herr Adrian Kersting
Herr Achim Wörmann
Frau Corinna Stork
Frau Dajana Wiggeshoff

Abwesend:

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Simon Lehmann-Hangebrock

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Wilhelm Jasperneite

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Sachkundige Bürger/innen GFL + WfU

Herr Reinhard Schulz

Herr Schmülling begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er heißt Herrn Kersting, neuer Dezernent des Dezernats II, und Herrn Wörmann, neuer Leiter des Fachbereiches Mobilität, Natur und Umwelt, willkommen. Beide stellen sich und ihren Werdegang anschließend kurz vor. Herr Schmülling teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 10.08.2023 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Mobilität, Bauen und Geoinformation fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------------|--------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung der Schriftführung und der Stellvertretung |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
| Punkt 3 | 114/23 | Verkehrssituation "Kreuzung Buckenstraße/Lünener Straße/Am Langen Kamp" in Bergkamen;
Tagesordnungspunktverlangen und Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.05.2023 |
| Punkt 4 | | Bauliche Aktivitäten und Entwicklung des Sachgebietes Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden; Bericht der Verwaltung |
| Punkt 5 | | Sachstand zu Hochbaumaßnahmen; Bericht der Verwaltung |

Punkt 6 Sachstand zum Straßen- und Radwegebau; Bericht der Verwaltung

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung der Schriftführung und der Stellvertretung

Frau Dajana Wiggeshoff wird einstimmig zur Schriftführerin des Ausschusses für Mobilität, Bauen und Geoinformationen bestellt. Zu ihren Stellvertreterinnen werden Frau Silke Schmücker, Frau Annika Schönfeld, Frau Sabrina Albert und Frau Tanja Katlun bestellt.

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 114/23 Verkehrssituation "Kreuzung Buckenstraße/Lünener Straße/Am Langen Kamp" in Bergkamen; Tagesordnungspunktverlangen und Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.05.2023

Erörterung

Anhand einer Präsentation (s. Anlage 1) stellt Herr Busch den Sachstand der Kreuzung K9 und L654 vor. Der Rückstau Richtung Bergkamen sei besonders im Feierabendverkehr erheblich. Dieser entstehe dadurch, dass die Linksabbiegerspur der K9 zu kurz für die vielen Autofahrer*innen sei, die links abbiegen wollen und diese sich daher bis auf die Geradeaus- und Rechtsabbiegerspur stauen. Zu der Situation beitragen würde außerdem, dass die Linksabbieger kein eigenes Ampelsignal haben und deswegen nur wenige Fahrzeuge fahren können. Auf Grund eines Brückenbauwerks über dem Spulbach sei es unmöglich die Linksabbiegerspur zu verlängern. Allerdings sei vor der Anfrage bereits die Erneuerung der Brücke im Gespräch gewesen, die dann mit einer Verbreiterung des Bauwerkes in Verbindung stehen würde. Hierdurch sei auch die Verlängerung der Linksabbiegerspur möglich sowie die Ergänzung eines straßenbegleitenden Radweges. Darüber hinaus solle die Linksabbiegerspur auch eigene Lichtsignale bekommen. Dies müsse jedoch mit Straßen.NRW noch besprochen werden. Das Gewässer würde bei den Maßnahmen nicht beeinflusst werden und es werde bereits eine Ausschreibung gefertigt, um in einen HOAI Vertrag zu kommen und eine Gesamtplanung zu erstellen.

Frau Eickhoff stimmt im Anschluss an den Vortrag zu, dass es richtig sei, dass das Problem angegangen werde und mit der Verbreiterung der Spur, sowie einem eigenen Lichtsignal, direkt mehrere Lösungsmöglichkeiten vereint werden. Sie hebt auch positiv hervor, dass an einen sicheren Radweg gedacht werde.

Herr Auferoth erkundigt sich nach den Zahlen der einzelnen Objekte, mit dem Fokus darauf, wann es jeweils den Beschluss gegeben habe zu starten, wie die Meilensteine seien, ob sie eingehalten worden seien und wie sich die Kosten entwickelt haben. Frau Stork antwortet, dass es ein separates Blatt gebe mit den Daten, welches sie nachreichen werde.

Frau Eickhoff lobt die gute Leistung und hebt das breite Spektrum an Aufgaben hervor. Sie äußert den Wunsch, dass die Stellen bald gefüllt werden können und bedankt sich für die Arbeit.

Frau Strathoff erkundigt sich nach der Zuständigkeit für gewerblichen Sonderbauten in Unna und der Prüfung der Bauanträge. Herr Farwick erläutert, dass dafür das Sachgebiet 60.1 – Bauordnungsangelegenheiten verantwortlich sei.

Punkt 6 Sachstand zum Straßen- und Radwegebau; Bericht der Verwaltung

Erörterung

Herr Farwick stellt anhand einer Präsentation die Entwicklung im Bereich des Straßen- und Radwegebaus dar und gibt einen Überblick über die Kostenentwicklung der einzelnen Projekte (s. Anlage 4). Viele Maßnahmen seien teurer geworden, was mit der allgemeinen Preisentwicklung im Baugewerbe zusammenhänge. Zurzeit sei es außerdem auch schwierig, Kosten abzuschätzen. Es gebe auch weitere, unkalkulierbare Faktoren, wie beispielsweise defekte Rohre bei der K31 in Holzwickede.

Im Anschluss an den Vortrag fragt Herr Schmülling nach der Fertigstellung der Südkamener Spange. Er schlägt vor, dass sich die Ausschussmitglieder das Projekt vor der Inbetriebnahme noch einmal vor Ort anschauen, möglicherweise auch im Zusammenhang mit einer Rundfahrt und der Begutachtung verschiedener Projekte.

Herr Farwick äußert Zustimmung über die Begutachtung vor der Freigabe der Südkamener Spange und erläutert, dass die reguläre Bauzeit zwei Jahre betrage, welche im Dezember 2023 enden werde. Durch die Witterung im Winter würden sich Restarbeiten allerdings schwierig gestalten, wodurch sich die Baumaßnahmen bis März/April 2024 verzögern würden. Das Trogbauwerk werde voraussichtlich in vier Wochen fertig sein und es sei allmählich möglich mit Fahrzeugen durchzufahren.

Punkt 7 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Kersting teilt mit, dass im Laufe der Woche im Kreistagsinformationssystem die Präsentation „Überörtliche Prüfung durch die GPA NRW“ hinzugekommen sei. Diese Präsentation werde in dieser Sitzung nicht vollumfänglich behandelt, da die Vorbereitungszeit zu gering sei. Die Punkte der Ergebnisse sollen auch in den jeweiligen Fachausschüssen behandelt und aufgearbeitet werden. Endgültig solle dies am 25.10.2023 im Rechnungsprüfungsausschuss beraten und am 6. und 7. November 2023 im Kreisausschuss sowie Kreistag beschlossen werden. Dies würde genug Zeit lassen für eine Aufarbeitung der Punkte in den Fraktionen und bei Fragen könne sich auch interfraktionell beraten werden.

Des Weiteren weist er daraufhin, dass Präsentationen in Form von Tagesordnungspunkten nicht unter Mitteilungen und Anfragen geführt werden sollen, sondern als eigene Tagesordnungspunkte für eine bessere Vorbereitung für die Sitzung. Herr Schmülling ergänzt, dass die Präsentation der überörtlichen Prüfung zur Kenntnis genommen werde und bietet an, im Falle von Fragen und Beratungsbedarf, sich interfraktionell oder im Rahmen einer Sonderausschusssitzung zu treffen. Es wird von allen zugestimmt, dass die Beratung in die Fraktionen weitergegeben wird.

Herr Klöpfer berichtet mit einer Präsentation zum Sachstand Mobilität (s. Anlage 5). Er bezieht sich auf den Busverkehr der Linie R52 zwischen Unna und Holzwickede, der nach einem engen Zeitplan fahre und nur drei Minuten Wendezeit habe, was durch die Tempo 30 Zonen verschärft worden sei und daher eine Lösung erfordere. Es sei ein neues Konzept erarbeitet worden, welches zwei Linien beinhalte. Hierbei werde die R50 aus Schwerte nach Lichtendorf mit ins Spiel kommen, um die R52 zu entlasten.

Die Gemeinde Holzwickede werde am 07.09.2023 dazu beraten. Die Städte Unna und Schwerte seien bereits einverstanden. Dazu werde eine Drucksache für den Kreistag am 19.09.2023 vorgelegt.

Herr Auferoth merkt an, dass bei der Planung die Langfristigkeit mitberücksichtigt werden solle, damit sie in ein paar Jahren nicht von neuem in Angriff genommen werden müsse. Herr Klöpfer erläutert, dass dies nicht ausgeschlossen werden könne und kurzfristig reagiert werden müsse, da auch der neue Nahverkehrsplan noch nicht so weit sei. Die Westfalenbus GmbH sei ein eigenwirtschaftliches Unternehmen und auch die Bezirksregierung Arnsberg könne noch für Änderungen sorgen. Daher sei nicht auszuschließen, dass etwas umgesetzt werde, was in ein paar Jahren wieder geändert werden müsse.

Herr Klöpfer führt den Vortrag mit einer kurzen Vorstellung der europäischen Mobilitätswoche fort, an dem der Kreis mit allen Kommunen zum ersten Mal teilnehme. Herr Schmülling fragt nach einer offiziellen Einladung, die laut Herrn Klöpfer unter Umständen noch organisiert werden könne. Herr Kersting ergänzt, dass verschiedene Aktionen geplant seien und die Woche auch beworben werden würde. Herr Klöpfer beendet den Vortrag mit einer kurzen Zusammenfassung über den Sachstand des Deutschlandtickets.

Herr Schmülling bittet zum Schluss um Bericht zu der Situation der verfügbaren Chips für die Radstationen im Kreis Unna in der nächsten Ausschusssitzung. Insbesondere bittet er um Mitteilung, wie viele Chips derzeit im Umlauf seien, ob noch Bedarf bestehe und wie im Kreis Unna die Kapazitäten aussehen. Anlass sei, dass in Unna zurzeit alle Chips vergriffen seien und keine neuen Chips vergeben werden.

Anlagen

1. Präsentation GPA Bericht_MBG
2. Präsentation MBG – Vorstellung – SG 60.3
3. Präsentation MBG laufende Hochbauprojekte SG 60.3
4. Präsentation MBG Sachstand Mobilität 230823 (02)
5. Präsentation MBG Sachstand Straßenbaumaßnahmen 23.08.2023
6. Präsentation Sachstand Kreuzung K9 L654 NEU

gez. Dajana Wiggeshoff
Schriftführerin

gez. Jens Schmülling
Vorsitzender